Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TV 1875 Sindlingen II : Eintracht Frankfurt VII
Dienstag, 06.12.2022, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV 1875 Sindlingen II gegen Eintracht Frankfurt VII

Dank einem starken unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte Eintracht Frankfurt VII das 9. Spiel in der Saison der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 beim TV 1875 Sindlingen II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Bemerkenswert ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0 gegen Gfrörer / Daub fanden Simon / Heldt von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Schlereth / Geretshauser gelang es am Nachbartisch Huang / Bald zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei der 1:3-Niederlage gegen Le Thien / Ide hatten Seaton / Beck nur im ersten Satz eine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Marcel Simon den Fünf-Satz-Sieg gegen Zemin Huang unter Dach und Fach hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Einzel zwischen Sebastian Schlereth und Benjamin Gfrörer, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Völlig ungefährdet war der Sieg von Klaus-Dieter Heldt gegen Dirk Daub nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 10:12, 11:6, 11:4 nicht verloren. In toller Verfassung präsentierte sich Klaus Geretshauser im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Bald. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Benjamin Seaton gegen Yakup Ide hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Wenig Gegenwehr leistete wenig später Jessica Beck beim 6:11, 2:11, 4:11 gegen Quang Le Thien. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV 1875 Sindlingen II und Eintracht Frankfurt VII in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab Marcel Simon das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Benjamin Gfrörer noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 4:11, 6: 11, 5:11. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Zemin Huang zeigte Sebastian Schlereth dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Beim Sieg von Klaus-Dieter Heldt gegen Michael Bald konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Klaus Geretshauser die Partie gegen Dirk Daub noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Es war ein langes Spiel, bis Benjamin Seaton seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Quang Le Thien hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit 1:3 verlor wenig später Jessica Beck ihre Partie gegen Yakup Ide. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Simon / Heldt und Huang / Bald, das Simon / Heldt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2022 (11:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1875 Sindlingen II nun ein Punktekonto von 12:4 Punkten auf, während Eintracht Frankfurt VII vor dem nächsten Spiel, das am 19.01.2023 gegen die TG 1887 Unterliederbach IV ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1875 Sindlingen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen die TSG Oberrad VI.

Statistik:

TV 1875 Sindlingen II

Doppel: Simon / Heldt 2:0, Schlereth / Geretshauser 1:0, Seaton / Beck 0:1

Einzel: M. Simon 1:1, S. Schlereth 1:1, K. Heldt 2:0, K. Geretshauser 1:1, B. Seaton 0:2, J. Beck 0:2

Eintracht Frankfurt VII

Doppel: Huang / Bald 0:2, Gfrörer / Daub 0:1, Le Thien / Ide 1:0

Einzel: B. Gfrörer 2:0, Z. Huang 0:2, M. Bald 1:1, D. Daub 0:2, Q. Thien 2:0, Y. Ide 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2022 (11:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").